



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe November 2021

Forum Stadtentwicklung 19.11.2021 - 17:00 Uhr Stadthalle Stadtsteinach



Stadt Stadtsteinach - Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - 09225 / 9578 0 - poststelle@stadtsteinach.de

An alle Haushalte

- Stadtsteinach

Bericht vom Frankenwaldtag

- Rugendorf

Bericht aus Gemeinderats-Sitzungen

- Stadtsteinach & Rugendorf

**Alle Ankündigungen vorbehaltlich der
tagesaktuellen Rechtslage in Bezug auf
Corona-Kontaktbeschränkungen**

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Dezember-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist


Mittwoch, 17. November 2021
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Samstag, 4. Dezember 2021.

Sprechtage des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechtage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAZ InterCert
www.wernerbunzel.de

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haeis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Behinderungen / Gefährdung des Straßen- und Fußgängerverkehrs

Behinderungen / Gefährdung des Straßen- und Fußgängerverkehrs durch überhängende Hecken und Bäume auf dem Gebiet von Stadtsteinach und Rugendorf

Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass Anpflanzungen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden sind. Außerdem sind an Sichtdreiecken die Gewächse soweit zu kürzen, dass eine unbehinderte Sicht in Einmündungen möglich ist.

Bei höheren Hecken und Bäumen ist über dem Gehsteig eine bewuchsfreie lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über der Fahrbahn von mindestens 4,50 m Höhe dauernd einzuhalten. In diesem Jahr ist das Wachstum der Pflanzen besonders ausgeprägt, sodass in vielen Bereichen die Anpflanzungen erheblich in den öffentlichen Verkehrsraum reichen und teilweise bereits Verkehrsgefährdungen verursachen. Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach muss aus diesem Grund alle Grundstückseigentümer auffordern, ihre Grundstücke auf Überwuchs zu kontrollieren und den Rückschnitt umgehend zu veranlassen, dies gilt auch für zugewachsene Verkehrsschilder. Diese müssen stets frei von Bewuchs sein.

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holz-Aluminium-Fenster
Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - innen Holz pur ..

energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte

wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte

vielfältig

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten

hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams



Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Bekanntmachung

Sicherung des Verkehrs im Winter

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonst Verpflichteten werden hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Stadtsteinach hingewiesen. Danach müssen die Gehbahnen nach Maßgabe der oben bezeichneten Gemeindeverordnung gesichert werden.

Die Verpflichteten haben insbesondere die Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis in sicherem Zustand zu erhalten und zu diesem Zweck

an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr
an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

- a) soweit wie möglich von Schnee oder Eis freizumachen,
- b) bei Schnee oder Glatteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit Tausalz oder ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen, sobald und sooft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste dürfen den fließenden Verkehr unter keinen Umständen behindern. Andernfalls ist das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der Straße zu entfernen.

Ist an der öffentlichen Straße nur auf einer Seite eine befestigte und ausgebaute Gehbahn im Sinne des § 2 Abs. 2 Buchst. a) dieser Verordnung (Gehweg) vorhanden, so haben die Anlieger beider Seiten der öffentlichen Straße die Sicherungsarbeiten gemäß § 10 gemeinsam durchzuführen. Die Sicherungsarbeiten sind in Kalenderwochen mit ungerader Zahl von den Anliegern auf der Straßenseite durchzuführen, an der der Gehweg liegt, in Kalenderwochen mit gerader Zahl von den Anliegern der Straßenseite, an der kein befestigter Gehweg vorhanden ist, soweit es sich nicht um rein landwirtschaftlich genutzte Grundstücke handelt. Für die Anlieger, vor deren Grundstück kein befestigter Gehweg liegt, ist Sicherungsfläche die den Vorderliegergrundstücken gegenüberliegende Fläche des befestigten Gehweges in den nach den Grundsätzen des § 6 ermittelten Grenzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Gemeindeverordnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden. Unabhängig davon können durch einen etwaigen Unfall auf einem Gehsteig dem Verpflichteten recht hohe Kosten aus seiner Unterlassung entstehen, sei es durch Anspruch des Geschädigten selbst oder durch Regressansprüche der Krankenkasse wegen Verletzung der bestehenden Räum- und Streupflicht.

Stadtsteinach, 19.10.2021
STADT:
Wolfrum, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Schutz der Wasserversorgungsanlagen im Winter

Eigentümer und Besitzer von Gebäuden sowie Nutzungsberechtigte werden hiermit auf ihre Verpflichtung gemäß § 12 Abs. 1 der Wasserabgabebesatzung hingewiesen, wonach Wasserzähler vor Beschädigungen – hierunter fallen auch solche durch Frost – zu schützen sind.

Die Instandsetzung frostbeschädigter Messeinrichtungen ist sehr kostspielig und geht zu Lasten des Wasserabnehmers.

Durch entsprechende Maßnahmen können solche Unkosten vermieden werden.

Stadtsteinach, 19.10.2021
STADTWERKE STADTSTEINACH
Wasserversorgung – Abwasserbeseitigung

Wolfrum
1. Bürgermeister
und Werkleitung

VOLKSTRAUERTAG 2021

Am Sonntag, den 14. November 2021, dem Volkstrauertag, gedenkt das Deutsche Volk der Opfer zweier Weltkriege, sowie der Opfer von Terror und Gewalt unserer Tage.

Auch in der Stadt Stadtsteinach wird dieser Tag würdig begangen.

Um 10.00 Uhr findet ein Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche mit anschließenden Kranzniederlegungen statt. Zuerst in der Stadtsteinacher Kirche und danach in der Zaubacher Kriegergedächtniskapelle.

Die Stadt Stadtsteinach und die Soldatenkameradschaften Stadtsteinach und Zaubach laden herzlich zu diesem Festgottesdienst ein.

"Weihnachtsalbdraum"

Am **Freitag, den 19. November 2021** läutet das Frankenwaldtheater in der Alten Schule, Staffel 2 in Stadtsteinach die Weihnachtszeit ein und präsentiert das fränkische Mundartstück "Weihnachtsalbdraum" von und mit Rainer Dohlus (www.dohlus.com):



Die Weihnachtsgans im Rohr verkohlt. Im Esszimmer sitzt die hungrige Verwandtschaft. Ihr Jüngster verwüstet mit seiner neuen Wasserpistole das Wohnzimmer. Opa spricht nicht mehr mit Ihnen, weil Sie ihn beim Christbaumschmücken kritisiert haben. Und im Radio melden sie gerade, dass am Heiligabend wieder ein Ehemann mit einer Pistole Amok gelaufen ist. Und ihnen wäre auch grade danach ... Ja, dann haben Sie ihn: den Weihnachtskoller!

Aber das muss nicht sein! Simplify X-mas lautet die Devise! Entschleunigen Sie die Weihnachtszeit! Erfahren Sie, wie Sie im Glühweindunst der Vorweihnachtszeit Ihr Überleben sichern! Wappnen Sie sich vor der endlosen Flut von Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkten! Lernen Sie, den gnadenlosen Geschenksprüchen Ihrer Lieben zu begegnen! Vergessen Sie den weihnachtlichen Kommerzwan und überlassen Sie das Schenken getrost den Profis: ein Blick in die Logistikzentrale von Weihnachtsmann und Christkind zeigt, wie fortschrittlich hier heute gearbeitet wird!

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Bäckerei Will (Marktplatz Stadtsteinach) oder unter 09225-956333 bzw. frankenwaldtheater@t-online.de. Da der Theaterabend zu den aktuell geltenden Schutz- & Hygienemaßnahmen durchgeführt wird, gibt es begrenzte Plätze - also schnell sein.

Veranstalter: Frankenwaldtheater Stadtsteinach

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 06.11.2021

Frau Anni Kremer

Schwand 30

zum 85. Geburtstag



Forum Stadtentwicklung 19.11.2021 - 17:00 Uhr Stadthalle Stadtsteinach

Mit der Eröffnung der Umgehungsstraße wird die Ortsdurchfahrt der Stadt Stadtsteinach zu einer kommunalen Straße. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Möglichkeiten der Umgestaltung unserer Ortsdurchfahrt zu beleuchten und zu diskutieren. Ideen und Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht!

Es gilt die 3G - Regel, entsprechende Nachweise sind mitzuführen und am Eingang vorzulegen.



Stadt Stadtsteinach - Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - 09225 / 9578 0 - poststelle@stadtsteinach.de

Eröffnung Soccercourt am Schulhaus

Sportlich eröffnet haben zwölf „Spitzenfußballer“ des Stadtsteinacher Hortes den neuen Soccercourt am Schulhaus.

Die Anlage hat Bürgermeister Roland Wolfrum (hinten Mitte) in den ersten Schultagen im September an Rektorin Sabrina Petzold (ganz links) übergeben. Den Anstoß dafür hat vor drei Jahren der damalige Schulleiter Dr. Michael Pfitzner (ganz rechts) gegeben. Im Bild hinten von links: Rektorin Sabrina Petzold, Konrektorin Simone Zimmerer, Stadtrat Manuel Steinl, Hortleiterin Tina Hempfling, Bürgermeister Roland Wolfrum, Trainer Philipp Thiem, Sponsor Michael Weidemann, die Stadträte Karin Witzgall und Wolfgang Hoderlein sowie Dr. Michael Pfitzner.

Drei Jahre hat es gedauert, bis der neue Soccercourt hinter dem Stadtsteinacher Schulhaus fertig gestellt werden konnte. Das Mehrzweck-Sportfeld für Fußball, Handball, Basketball und Volleyball mit einer umlaufenden Ballfangvorrichtung, etwas kleiner als der in Kulmbach, hat jetzt Bürgermeister Roland Wolfrum an die Rektorin der Schule, Sabrina Petzold, übergeben. Es soll allerdings nicht nur dem Schulsport dienen, sondern außerhalb der Unterrichtszeiten allen Jugendlichen in Stadtsteinach zur Verfügung stehen. So hat es sich zumindest der Stadtrat vorgestellt, als er beschlossen hatte, doch einiges Geld für eine solche Sportanlage in die Hand zu nehmen - insgesamt 180000 Euro, bis der Court samt Umfeld ganz fertig sein wird.

Den eigentlichen Anstoß und finanziellen Grundstein für die Anlage haben allerdings die Stadtsteinacher selbst bei einem Spendenlauf vor drei Jahren gelegt. „Die halbe Stadt“ sei damals auf den Beinen gewesen, erinnerte Wolfrum, als der damalige Rektor Dr. Michael Pfitzner zu dieser Initiativveranstaltung aufgerufen hatte, bei der schließlich 10000 Euro zusammengekommen waren. Mit einer weiteren Spende haben die Hartsteinwerke Schicker die Herstellungskosten für die Stadt reduziert (wofür Wolfrum Schicker-Geschäftsführer Michael Weidemann dankte).

Sportlich eingeweiht haben die Anlage die „Spitzenfußballer des Kinderhortes“ von Tina Hempfling. Ihre erste Lektion in Sachen Fußball bekamen sie von Philipp Thiem. Den Trainer mit Jugend-Elitelizenz hatte der DFB anlässlich des Fußballaktions- am Weltkindertag nach Stadtsteinach geschickt.

Die Anlage wird Hausmeister Manfred Ott am frühen Morgen bei Dienstbeginn aufschließen. Wieder geschlossen wird sie gegen 19 Uhr. Am Sonntag bleibt sie zu. Auch nachts soll der Court geschlossen bleiben. Von der Anlage sind Kinder und Jugendliche ausgesprochen begeistert. „Das ist das Beste was es hier gibt“, sagte einer der Jungs zu seinem Fußballkameraden nach seiner ersten Lektion mit Trainer Thiem.



Eine sphärische Weltreise mit dem Schweizer Jazz-Trio

Samstag, den 13.11.2021

20:00 Uhr

**Gilbert Paeffgen Trio
Eine sphärische Weltreise mit dem
Schweizer Jazz-Trio**

Eintritt:

freiwilliger Unkostenbeitrag

Alte Schule, Staffel 2, Stadtsteinach

Veranstalter:

Kulturinitiative "Die Wüste lebt e.V." in Zusammen-
arbeit mit dem Frankenwaldtheater Stadtsteinach

Die Kulturinitiative "Die Wüste lebt e.V." lädt in Zusammen-
arbeit mit dem Frankenwaldtheater Stadtsteinach
das einzigartige Jazztrio rund um den Wahlschweizer
Gilbert Paeffgen am Samstag, den 13. November um
20 Uhr in die Alte Schule, Staffel 2 nach Stadtsteinach
ein: Claude Meier, Raphael Loher und Gilbert Paeffgen
vermischen auf individuelle Weise Jazz, Avantgarde
Rock, Celtic Music, Anleihen aus Drum&Bass, Jungle
und Ambient zu einem geschmackssicheren und un-
verwechselbaren Trio-Sound. Der Jazzliebhaber geht
auf Weltreise, wähnt sich im Alpenländischen, in Nepal
oder Finnisch-Lappland. Je nachdem, was er aus den
sphärischen Arrangements des Gilbert Paeffgen Trios
am stärksten heraushört.

Die enorm facettenreiche Musik des Trios reißt mit –
mal wähnt man sich in einer rätselhaften Traumspirale,
mal in einem Schnellzug ohne Notbremse. Paeffgen
komponiert die meisten seiner Trio-Stücke auf seinem
Zweitinstrument, dem Hackbrett. So unterscheiden
sich diese Stücke deutlich vom „courant normal“ das
Klaviertrio-Jazz. Die Stücke Paeffgens oszillieren auf
faszinierende Weise zwischen folkloristischer Eingän-
gigkeit und modernistischer Abstraktion – und lassen
sich letztlich keinem Genre eindeutig zuordnen. Man
weiß nicht, was man mehr bewundern soll: Den trick-
reichen Umgang mit vertrackten Grooves, die klang-
malerische Raffinesse oder das traumwandlerische
Zusammenspiel.

Das Gilbert Paeffgen Trio hegt und pflegt mit vereinten
Kräften und maximaler Empathie ein einzigartiges Trio-
Konzept. Dass auf den vier bislang erschienenen Alben
insgesamt nur wenige Fremdkompositionen – das geht
von selten gespielten Stücken eines Charles Mingus
oder einer Abbey Lincoln über ein Volkslied aus Lapp-
land bis zu einer Bearbeitung eines Olivier Messiaen-
Werks – auftauchen, ist kein Zufall. Paeffgen agiert als
gleichermassen sensibler und impulsiver „Primus inter
 pares“: Er prägt den wunderbar transparenten Band-
sound nicht nur durch sein außerordentlich feinnervi-
ges und vielfarbiges Schlagzeugspiel,

sondern auch durch die hypnotischen Tonkaskaden,
die er dem Hackbrett entlockt – nicht selten verschmel-
zen Klavier und Hackbrett zu irisierenden Klangflächen.
Hier sind keine Jazzpuristen am Werk, sondern weltof-
fene Musiker, in deren Schaffen sich Forschungsdrang
und Formbewusstsein die Waage halten. Mit Raphael
Loher am Piano sowie dem Bassisten Claude Meier
hat der in Würzburg geborene Jazzler zwei Musiker da-
bei, die mit Klarheit und Überblick für einen Schweb-
zustand zwischen Trance, Traum und Tanz sorgen.

Der Eintritt zu diesem einzigartigen Konzertgenuss im
heuer 200-jährigen Schulhaus in Stadtsteinach erfolgt
auf freiwilligem Unkostenbeitrag zwischen 12 & 18 €

- da es begrenzte Plätze aufgrund der aktuellen Hygie-
ne- und Schutzmaßnahmen (3-G-Regelung) gibt, heißt
es schnell zum Einlass ab 19:00 Uhr vor Ort sein!

Claude Meier – Acoustic Bass

Raphael Loher – Piano

Gilbert Paeffgen – Drums / Hammered Dulcimer (Hackbrett)



Frankenwaldtag in Stadtsteinach

Frankenwaldverein zeichnet Landrat Klaus Peter Söllner mit der Dr.-Oskar-Köhl-Medaille aus

Naila (Frankenwaldverein e.V., 28. September 2021). Das erste Mal seit zweieinhalb Jahren konnte sich der Frankenwaldverein e.V. – mit mehr als 10.200 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region – auf seinem „Frankenwaldtag“ in der Steinachtalhalle wieder treffen und austauschen. Es standen wichtige Entscheidungen und Weichenstellungen für die Zukunft an. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Dr.-Oskar-Köhl-Medaille an Landrat Klaus Peter Söllner.



Der vergangene Samstag, 25. September, war der wichtigste Termin im Jahreskalender 2021 des Frankenwaldvereins e.V., denn nach zweieinhalb Jahren konnte endlich wieder der „Frankenwaldtag“ stattfinden. Die große Hauptversammlung war bei der Ortsgruppe Stadtsteinach in der Steinachtalhalle zu Gast, nachdem sie zuletzt im April 2019 in Mitwitz stattgefunden hatte. So war denn auch die Wimpelwandergruppe mit dem Wanderwimpel des Hauptvereins seit dem frühen Morgen zu Fuß von Mitwitz nach Stadtsteinach unterwegs. In Unterzaubach wurde sie von der Ortsgruppe Stadtsteinach in Empfang genommen und gemeinsam ging es dann das letzte Stück bis zur Steinachtalhalle. Dort wurde die Wimpelwandergruppe feierlich begrüßt, musikalisch umrahmt vom Musikverein Stadtsteinach. Das Programm der Hauptversammlung war umfangreich. Auf die Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Obmann der Ortsgruppe Stadtsteinach, Klaus Peter Söllner, folgte ein Grußwort des Stadtsteinacher Bürgermeisters Roland Wolfrum. Max Haueis, Tourismusbeauftragter der Stadt Stadtsteinach, stellte daraufhin kurz die neue App „Erlebnisachse Steinachtal“ vor. Auch Dieter Frank begrüßte alle Teilnehmer und ging in seinem Kurzbericht auf aktuelle Themen ein. Anschließend wurden die anwesenden Ortsgruppen und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Der stellvertretende Hauptvorsitzende Josef Daum gedachte verdienter verstorbener

Mitglieder, bevor Pfarrerin Sigrun Wagner ein kurzes Grußwort sprach. Der Bericht des Hauptkassiers Wolfgang Gluth, der Bericht der Rechnungsprüfer durch Frank Renner und der Haushaltsplan 2021 des Hauptkassiers machten die prekäre finanzielle Situation des Frankenwaldvereins e.V. deutlich. Es wurde klar, dass eine Beitragsanpassung unumgänglich ist. Diese wurde nach langer und ausführlicher Diskussion trotz Gegenstimmen von den anwesenden Ortsgruppen beschlossen. Im Zuge der Beitragserhöhung wurde auch darauf hingewiesen, dass es für den Frankenwaldverein e.V. dringend erforderlich ist, sich zukunftsfähig aufzustellen und neue Einnahmequellen zu erschließen.

Aus ihren Ämtern in Hauptvorstand und Hauptausschuss verabschiedet wurden der stellvertretende Hauptvorsitzende Dieter Gemeinhardt, Hauptnaturschutzwart Carsten Sell, Hauptwanderwart Karl Schoger sowie Hauptschriftführerin Gisela Hagen, die diesen Posten über zwanzig Jahre lang innehatte. Es folgte die Neuwahl des Hauptvorstandes und Hauptausschusses. Hauptvorsitzender Dieter Frank stellte sich, ebenso wie Hauptgeschäftsführerin Marlene Roßner, für eine weitere – verkürzte – Amtszeit zur Verfügung. Folgende Ämter und Personen wurden von der Versammlung gewählt, alle einstimmig:

Hauptvorstand

Hauptvorsitzender (bis 2023) – Dieter Frank
 stellvertretender Hauptvorsitzender – Josef Daum
 stellvertretender Hauptvorsitzender – Roland Wolfrum (neu im Amt)
 stellvertretender Hauptvorsitzender – Stefan Münch (neu im Amt)
 Hauptgeschäftsführerin (bis 2023) – Marlene Roßner
 Hauptkassier – Wolfgang Gluth
 Hauptschriftführerin – Julia Rubsch (neu im Amt)

Hauptausschuss

Hauptwanderwart – Rainer Vogler (neu im Amt)
 Hauptwegewart – Björn Stumpf
 Hauptnaturschutzwart – Dietrich Förster (neu im Amt)
 Hauptkulturwart – Peter Köstner (neu im Amt)
 Hauptpressewart – Lothar Faltenbacher
 Hauptfamilienwart – Alexander Mosena (neu im Amt)
 Hauptfachwart für Medien – Sebastian Faltenbacher (neu im Amt)
 Hauptfachwart für Bauangelegenheiten und Liegenschaften – Helmut Wilfert
 Hauptfachwart für Rechtsfragen – Stefan Walder
 Revisor – Frank Renner
 Revisor – Bertram Hildner (neu im Amt)

Große Probleme bereiten dem Frankenwaldverein e.V. vor allem einige seiner Infrastruktureinrichtungen, die sanierungsbedürftig oder gar einsturzgefährdet sind. So musste der Pressecker-Knock-Turm aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Der bisherige Aussichtsturm kann nicht saniert und erhalten werden, sondern muss abgerissen werden.

Frankenwaldtag in Stadtsteinach

Der Landkreis Kulmbach und die Gemeinde Presseck unterstützen im Rahmen eines LEADER-Projektes einen modernen Neubau, dieser Aussichtsturm wird mit 40 Metern Höhe auch um einiges höher sein als der aktuelle.

Ein weiteres Sorgenkind des Frankenwaldvereins e.V. ist das Wanderheim Viceburg, das im momentanen Zustand nicht mehr vermietet werden kann und umfangreich saniert werden muss. Architekt Bernd Hüttner hatte im Rahmen eines Programms des Landkreises Hof ein Sanierungsgutachten erstellt und war über eine Videokonferenz live aus Berlin zugeschaltet. In einer kurzen Präsentation zeigte er die gravierenden Mängel des Wanderheims auf und bot verschiedene Perspektiven für die Zukunft. Auch für die Sanierung des Wanderheims Viceburg wird versucht, Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten über ein LEADER-Projekt zu generieren. Hauptvorsitzender Dieter Frank machte sehr deutlich, dass generell alle Infrastruktureinrichtungen des Frankenwaldvereins – von Wanderwegen über Sitzgruppen, Bänke, Wegweiser und Infotafeln bis hin zu den Wanderheimen und Türmen – durch öffentliche Mittel unterstützt werden sollten. Schließlich werden alle diese Einrichtungen auch von einer breiten Öffentlichkeit genutzt. Dem Frankenwaldverein allein wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, alle Infrastruktureinrichtungen zu finanzieren und zu unterhalten. Zudem forderte Dieter Frank von der Politik und auch von der Öffentlichkeit mehr Anerkennung für die umfangreichen ehrenamtlichen Leistungen der Ortsgruppen und ihrer Mitglieder.

Acht Mitglieder wurden denn auch auf der Hauptversammlung für ihre großen Verdienste um den Frankenwaldverein mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet: Walburga Bayer von der Ortsgruppe Zeyern, Franz Deuerling von der Ortsgruppe Nurn, Margitta Haufe und Erika Ilgner von der Ortsgruppe Blankenberg, Carmen Seifferth von der Ortsgruppe Hirschberg, Armin Völkel von der Ortsgruppe Geroldsgrün sowie Ludwig Wich von der Ortsgruppe Dürrenwaid.

Höhepunkt der Hauptversammlung war sicherlich die Verleihung der Dr.-Oskar-Köhl-Medaille an den 1. Obmann der Ortsgruppe Stadtsteinach und Landrat des Landkreises Kulmbach Klaus Peter Söllner. Die Dr.-Oskar-Köhl-Medaille wird „Obleuten und Mitgliedern des Hauptvorstandes und Hauptausschusses verliehen, die im Besitz des Ehrenzeichens in Gold sind und über einen sehr langen Zeitraum vorbildlich und mit größtem Erfolg zu einer nachhaltigen Entwicklung des Frankenwaldvereins beigetragen haben“. Hauptvorsitzender Dieter Frank betonte in seiner Laudatio, dass sich der Frankenwaldverein e.V. in allen Bereichen immer auf Klaus Peter Söllner verlassen kann und in ihm einen großen Unterstützer und Fürsprecher hat. Seit 1990 ist er Mitglied im Frankenwaldverein, seit 1996 ist er 1. Obmann der

Ortsgruppe Stadtsteinach. 1996 durfte er zudem erstmals Gastgeber des Frankenwaldtages sein. Das Ehrenzeichen in Gold hatte er 2009 verliehen bekommen. Klaus Peter Söllner bedankte sich bei der Hauptversammlung für die Verleihung der Dr.-Oskar-Köhl-Medaille und nahm diese auch im Namen seiner Landratskollegen Dr. Oliver Bär aus Hof und Klaus Löffler aus Kronach an.

Am Ende der Hauptversammlung wurden Ort und Termin des Frankenwaldtages 2022 bekannt gegeben. Als Ausrichter beworben hat sich die Ortsgruppe Helmbrechts, als Termin wurde der 23. April ins Auge gefasst.

Schließlich wurde der Wanderwimpel des Hauptvereins feierlich vom scheidenden Hauptwanderwart Karl Schoger an Klaus Peter Söllner als Obmann der Ortsgruppe Stadtsteinach übergeben.

Der stellvertretende Hauptvorsitzende Josef Daum bedankte sich in seinem Schlusswort für den harmonischen Verlauf der Versammlung, wünschte dem Frankenwaldverein e.V. eine erfolgreiche Zukunft und verabschiedete sich schließlich mit dem Wandergruß „Es rauscht der Wald“, der von der Versammlung mit „In alter Frische!“ beantwortet wurde.

Lena Badstieber

Nikolaus Wanderung

mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach

05.12.2021 - 17:00 Uhr



Treffpunkt: Sportplatz Stadtsteinach

Zur Nordeck - Waldschänke und zurück
Fackeln werden zur Verfügung gestellt

Erwachsene 5€ | Kinder 2,5 €

Anmeldung unter 09225 / 95444

oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

Programm VHS - Herbst-/Wintersemester 2021/2022

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister

Anmeldungen:

Sophia Meckler
Telefon: 09225/9578-26
Silke Schramm
Telefon: 09225/9578-31



E-mail: vhs@stadtsteinach.de

**Programmangebot für den Zeitraum
November und Dezember 2021**

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Kurse und Vorträge nur unter Vorbehalt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gesundheit

Selbstverteidigung für Erwachsene ab 15 Jahren

In diesem Kurs werden Ihnen die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate /KRAV MAGA näher gebracht. Den Erwachsenen werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

4 Abende

Dienstag, 18.00 bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 18.00 bis 18.45 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Kurs-Nr. 21HST30010

Beginn: 16. November 2021

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack,
8. DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Veranstaltungsort: Steinachtalhalle Stadtsteinach

**Autogenes Training
mit geführter Meditation - ONLINE**

Zuhause bequem entspannen

Neue Wege gehen! Autogenes Training mit einer geführten Meditation zuhause: online und bequem. Entspannen, neue Kraft tanken und relaxen. Zum Stressabbau und für mehr Ruhe und Gelassenheit. Der Kurs findet Online über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail.

Sie benötigen:

- PC oder Laptop mit Mikrofon, evtl. Kamera
- gemütliches Umfeld (Matte, Sessel oder Couch), warme Socken, Kissen, Decke

2 Abende (die Termine können auch einzeln gebucht werden) - 18.30 bis 19.15 Uhr

Kurs-Nr. 21HST3014 - Montag, 08. November 2021

Kurs-Nr. 21HST3015 - Montag, 13. Dezember 2021

Gebühr: jeweils 9,00 € pro Abend

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Veranstaltungsort: Zoom online

DRUCK IST MEHR ALS...

PAPIER, FARBE & TECHNIK!

LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

SCHULJAHR 2021/22

NEUStart mit Dir!



Kids-Tennis

TENNIS IST...

Schnelligkeit & Ausdauer	Reaktion & Koordination
Eleganz & Power	Disziplin & Entschlossenheit
Motivation & Konzentration	Umgang mit Erfolg & Misserfolg
Fairplay & Teamplay	Spaß & unsere Leidenschaft!

MACHE TENNIS ZU DEINEM SPORT!

Wir bieten euch Tennis für Einsteiger in verschiedenen Trainingsgruppen!

Ihr könnt euren Sport-Gutschein „Mach mit - Sei fit!“ des Freistaats Bayern beim TC Stadtsteinach einlösen!



Ab 1,25€ pro Monat!

Meldet euch bei:
Magdalena Probstl, Tel. 0176 24103214
magdalena.probstl@tc-stadtsteinach.de
www.tc-stadtsteinach.de




Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BAUERNMARKT SCHEUNE
Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termine im **November**

06.11. 20.11.




Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
1. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120

STADTBÜCHEREI

Stadtsteinach



Jeden Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele, Jugendbücher, DVD, Romane, Bücher, Lexikon, CD, Magazin, Weitschrift, Lyrik, Thriller, Sachbücher, Kinderbücher

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

STADTBÜCHEREI

Stadtsteinach



Kinderlesung

16:00 - 17:00 Uhr

09.12.2021

Vom Nikolaus und seinen Helfern

Anmeldung unter 09225 9578 24 oder haueis@stadtsteinach.de

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Der streittrüchtige Kapellenbau auf dem Gottesacker zu Stadtsteinach Ein 4-jähriges Drama zwischen Gemeindeverwaltung und Kirche

Wie ein Wächter steht im Friedhof in Stadtsteinach auf einem Hügel leicht erhöht eine Kapelle und bildet den Mittelpunkt dieses Ortes der Ruhe und Andacht. Um sie herum liegen die Gräber, die die Besucher zur inneren Einkehr, zur Besinnung und zum stillen Gedenken einladen. Bei fast allen Beerdigungen finden religiöse Trauerzeremonien in dieser Gotteskapelle statt, die Orgelklänge sind wie die Glocke von weitem zu vernehmen und nach den Requien und der Aussegnung begleiten die trauernden Angehörigen die Verstorbenen zu ihren letzten Ruhestätten.



Stadtsteinach im Jahre 1955. Links auf dem Bild der Friedhof am nordöstlichen Rand der Stadt.

Doch der Schein trägt – zumindest in den Jahren 1866 – 1870 war von Ruhe nichts zu spüren. Hier hatten sich die Gemeindeverwaltung von Stadtsteinach und die Vertreter der Kirche heftig in den Haaren, als es um den Bau eben dieser Kapelle auf dem Gottesacker ging, wie der Friedhof früher genannt wurde.

Dabei begann das bevorstehende Drama so vielversprechend und wohlwollend. Das ledige Fräulein Philippine Rattinger, deren Schwester mit dem ehemaligen Gemeindevorstand Johann Rupp verheiratet war und im Hause Marktplatz 8 wohnte, starb am 23. Mai des Jahres 1866 und vermachte laut Testament vom 3. Mai 1866 der Gemeindeverwaltung zweckgebunden 1500 fl (= Gulden) mit einigen Auflagen.

Die Gemeindeverwaltung erklärte etwa sechs Wochen später am 14. Juni 1866, „dass sie das Legat (= Vermächtnis), welches zur Erbauung einer Kapelle auf dem hiesigen Gottesacker letztwillig bestimmt ist, um so mehr mit größtem Danke annehme, als durch die Ausführung einem längst gefühltes Bedürfnis „dahier abgeholfen wird“ und man „wird sich daher zur Anfertigung eines entsprechenden Planes und Kostenvoranschlages eines tüchtigen Werkmeisters bedienen.“

Somit schien alles seinen Gang zu gehen und der seit 1773 errichtete Friedhof erhält eine lang ersehnte Kapelle. Damit das Legat vollzogen werde, wurde ihre Schwester, die Katharina Rupp beauftragt. Diese musste mittels Rechtsbeistands jedoch schon im Dezember 1866 die Gemeindeverwaltung deutlich darauf hinweisen, dass diese endlich ihre verstorbene Schwester aus der Liste der steuerpflichtigen Einwohner streichen mögen.

Es sollte ein volles Jahr vergehen, bis sich im Juni 1867 die Gemeindeverwaltung mit dem Bezirksamt in Verbindung setzte, um den Kostenvoranschlag in Höhe von 1232 fl mitzuteilen und man beginnt zu klagen, dass das Erbe in Höhe von 1200 fl (!!!) nicht reiche. Man suche weitere Wohltäter, man könne die Kirchenstühle nicht kaufen – vielleicht später und den Altarraum könne man nicht in Angriff nehmen, „da zur Anschaffung des Altars aber noch gar keine Anstalten getroffen sind.“

Anscheinend hatte das Verhalten der Gemeindeverwaltung undurchsichtige Absichten, „weil sich zu unentgeltlicher Leistung schon viele Pfarrkinder erboten haben und daher gehofft werden darf, daß sämtliche Fuhrlöhne und Handlangerarbeiten umsonst geschehen.“

Geschichtliches aus Stadtsteinach

War es Absicht der Gemeindeverwaltung mit ihrem Bürgermeister Petzold, den zweiten Teil des Testamentes zu überlesen oder war man der Meinung, es gäbe niemanden mehr, der ihr Vorgehen bewerte, zumal auch die Schwester im Jahre 1868 verstarb und deren Kinder außer Haus waren. „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt“.

Wieder vergingen weitere zwei Jahre, anscheinend standen die weiteren Wohltäter nicht bereit, als am 7. November 1869 sich der GemeindeVorstand mit der Kirchenverwaltung traf, da dieser „der Gebrauch der Kapelle zum gottesdienstlichen Zwecke zusteht“ und man betonte, „das Königliche Bezirksamte hätte die Bauausführung übernommen“.

Nun aber begann ein langer, heftiger Streit zu entbrennen, als zu diesem Treffen der Benefiziat Conradi mit Vorwürfen von Seiten der Gemeindeverwaltung konfrontiert wurde. Friedrich Josef Conradi (1807 – 1874) war 42 Jahre lang Benefiziat in Stadtsteinach und „sein bisweilen penetrantes und schroffes Wesen verhinderten, dass eine herzliche Zuneigung zu ihm entstehen konnte“. Nach dem Schlaganfall des Pfarrers Peter Manger (1807 – 1873) im Jahre 1867 waren er und der Kaplan Zwingmann allein auf sich gestellt. Conradi wirft man nun vor, von dem Erbe 300 fl „sich bei den Erben verschafft“ zu haben, um damit „innere Einrichtungen vorzunehmen, ohne hierzu den Auftrag von der Gemeindeverwaltung erhalten zu haben“ – und man forderte diese gefälligst sofort zurück.

Nun eskalierte die Situation vollkommen. In einem „voluminösen Schreiben“ vom 30. November 1869 stellte Conradi auf elf Seiten die Dinge aus seiner Sicht aufs Heftigste dar. Er habe von der nun ebenfalls verstorbenen Schwester Katharina Rupp (1798 - 1868) 300 fl für den Gottesaltar und dem Kauf der Glocke und Kerzenleuchter erhalten. Sie habe auch bereits Klage beim Bezirksamt wegen Nichteinhaltung des Testamentes eingereicht. Nur er, Conradi, habe sie „von ihrem festen Willen abgebracht“, die 1200 fl von der Gemeindeverwaltung zurück zu fordern. Diese versprach der Sterbenden, zum 10. April 1869 fertig zu sein und vertrösteten Katharina Rupp.



Die Friedhofskapelle 2014. Seit dem Jahre 1934 wird diese Kapelle auch als Kriegergedächtniskapelle genutzt.



Im Jahre 2021 begann die Stadt Stadtsteinach mit einer Neugestaltung des Friedhofsge-lände.

Er, Conradi, höre dauernd Klagen der Gemeindeverwaltung, das Geld reiche nicht für den Bau der Kapelle und deshalb habe er auch die Glocke rechtzeitig angeschafft.

Nun bringt er deutlich den zweiten Teil des Testaments der Philippine Rattinger ins Spiel, dass nämlich der Kapellenbau „in dem Zeitraum von zwei Jahren vom Tage der Testamentseröffnung an gerechnet vollständig sein müsse, widerigenfalls dies Kapital ad 1200 fl ihren Erben zurückfallen soll.“

Geschichtliches aus Stadtsteinach

Nun waren die Fronten total verhärtet. Benefiziat Conradi legte Beweise vor, die Glocke sei vom Gemeindevorstand bei einem Bayreuther Glockengießer Heinz bestellt worden – und er hätte lieber den katholischen Glockengießer Lotter aus Bamberg, zumal dieser billiger gewesen wäre.

Jetzt, zweieinhalb Jahre nach Testamentseröffnung „ist das Nötigste noch nicht vollendet und der ganze innen Kapellenbau noch voll Schutt und Asche“ und er endete sein Schreiben damit, „daß die Gemeindeverwaltung für Künftigste ein geeigneteres, ein passendes, artiges Benehmen an den Tag legen soll.“

Nun meldete sich tatsächlich gleich darauf am 19. Dezember 1869 eine weitere Erbin, nämlich eine Tochter von Katharina Rupp, also eine Nichte der Philippine Rattinger, die Lehrersfrau Philippine Rothlauf aus Weismain, um bei der Gemeindeverwaltung die 1200 fl zurückzufordern, da diese die Auflagen des Testaments nicht erfüllt haben. Nun sah sich die Gemeindeverwaltung in einer beängstigenden Lage mit einem unvollendeten Rohbau auf dem Friedhof, dessen Ende nicht abzusehen war.

Anscheinend, so nehme ich an, wurde diese Erbin aus Weismain vom Benefiziaten Conradi animiert, dieses Ultimatum zu stellen, „nachdem zwei Jahre verflossen sind“ und eine bereits von ihr gestellte Frist verstrichen ist. Frau Rothlauf setzte nun drei Monate als Termin und möchte binnen dieser Zeit „ihre ihr zustehenden 1200 fl“ „widrigenfalls



Unter dem Thema: „Friedhofskultur im Wandel der Zeit“ wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet, um Plätze zur Ruhe und Besinnung zu schaffen.



Seit einigen Jahren sind Urnenstelen in vielen Friedhöfen zu finden, so auch in Stadtsteinach am nordöstlichen Rand.

gerichtlich Klagstellung erfolgen wird.“ Man könnte der Gemeindeverwaltung mittlerweile unterstellen, das Erbe nicht zweckgebunden verwenden zu wollen, doch dies wird eine unbewiesene Behauptung bleiben.

Geschichtliches aus Stadtsteinach

Am 19. Januar 1870 diktierte die Philippine Rothlauf, geborene Rupp aus Weismain nachgiebig, da sie spürte, dass sie mit Sicherheit nicht ihr Erbe „in Baares“ erhalten werde, zumal der größte Teil bereits an Handwerkern ausbezahlt wurde. Sie setzt der Gemeindeverwaltung zur Fertigstellung des Kapellenbaus den 1. Mai 1870, belässt ausdrücklich Conradi die 300 fl und hofft „der freundlichen Lösung dieser langen Angelegenheit entgegennehmend verhandelnd“ und bietet an, die Rückzahlungsforderung fallen zu lassen, bis das

Ganze sowohl „von außen als innen ganz vollendet ist.“

Fünf Tage später reagierte die Gemeindeverwaltung ungewohnt schnell und erklärte, den Kapellenbau zum 1. Juni 1870 zu beenden und verzichtet auf die Forderung der Zahlung der 300 fl durch den Benefiziaten Conradi.

So wurde der Kapellenbau ziemlich genau vier Jahre nach dem Erbe des Fräuleins Philippina Rattinger 1870 vollendet, wenn nicht der Benefiziat Friedrich Josef Conradi („Kampf und Streit waren sein Los“, so schrieb er selbst über sich) seine Finger im Spiel gehabt hätte.

Er starb erblindet und altersschwach am Heiligen Abend des Jahres 1878. Sein beträchtliches Vermögen soll er einer ungarischen oder bosnischen Kirche vermacht haben. Seine letzte Ruhestätte fand auch er im Pfarrergrab unmittelbar neben der Friedhofkapelle, für die er tapfer gekämpft hatte. Ab dem Jahre 1870 findet man als Eigentümer die Katholische Kirchenstiftung Stadtsteinach, jedoch die Baulast verbleibt bei der Stadt Stadtsteinach.

Nach dem Kirchenbrand 1903 diente sie als Ausweichstätte für Gottesdienste, bis die Stadtkirche wieder benutzt werden konnte. Die Andachtsstätte im Friedhof erhielt 1931 noch einen neubarocken Altar des Bildschnitzers Morgenroth aus Staffelstein. Seit 1934 wird diese Kapelle als Kriegergedächtniskapelle genutzt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde sie auch als Gedenkstätte für Heimatvertriebene und den auf der Flucht Verstorbenen erweitert.

Bei Recherchen findet man als Zeitpunkt des Kapellenbaues das Jahr 1846. Dies ist nicht korrekt, da in diesem Jahr auf dem Friedhof nur ein „einfacher, schlichter Raum“ vorhanden war.



Unter dem Thema: „Friedhofskultur im Wandel der Zeit“ wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet, um Plätze zur Ruhe und Besinnung zu schaffen.



Die Andachtsstätte im Friedhof erhielt 1931 einen neubarocken Altar des Bildschnitzers Morgenroth aus Staffelstein mit einem Bildnis eines sterbenden Soldaten.

Ob die Stelle mit dem heutigen Standort der Kapelle identisch ist, ist nicht nachvollziehbar. Sicher ist nur, dass im Jahre 1846 eine Mauer um den Gottesacker errichtet und 1902 die Leichenhalle gebaut wurde. Welch immensen Wirbel die damalige Gönnerin Fräulein Philippine Rattinger entfacht hatte, konnte sie sich wahrscheinlich nicht in ihren kühnsten Träumen ausmalen. Doch sollte man ihr gedenken, wenn man diesen Ort der Ruhe und Einkehr, der Besinnung und des stillen Gedenkens besucht.

Nebenbei erwähnt: Im Jahre 2023 wird unser Friedhof 250 Jahre alt. Doch die damalige Entstehung ist eine andere Geschichte.

Gemeinderats-Sitzung vom 4. Oktober 2021

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rugendorf am 04. Oktober 2021 wurden folgende Themen behandelt:

Umbau des Knotenpunkts der B303 mit den Kreisstraße KU9 und KU24 im Ortsteil Zettlitz; Beleuchtung der Querungshilfe - Auftragsvergabe

1. Bürgermeister Theuer gibt einen Sachstandsbericht zur geplanten Erneuerung der Kreuzung zwischen der B 303 und den Kreisstraßen KU 9 und KU 24 im Bereich von Zettlitz. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde von der Bayernwerk Netz GmbH Kundencenter Naila ein Angebot für die Straßenbeleuchtung der Querungshilfe eingeholt. Für zwei Straßenlampen im Bereich der Querungshilfe betragen die Kosten 3.830,63 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Sollten noch vier Straßenlampen im Bereich der sogenannten Adaptionsstrecke errichtet werden, so kosten diese zusätzlich 5.619,91 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt, zunächst aus Gründen des Naturschutzes und der Stromeinsparung nur die Beleuchtung der Querungshilfe zum Preis von 3.830,63 € zuzüglich Mehrwertsteuer zu beauftragen. Sollte diese Situation zu Blendungen im Bereich der Querungshilfe führen, muss über die Adaptionsstrecke neu beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Haus der Jugend; Baumaßnahmen

- Schaffung eines separaten Zugangs zu den Umkleiden der SG Rugendorf/Losau

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schnaubelt, Rugendorf mit dem Einbau des separaten Zugangs zu den Umkleiden der SG Rugendorf/Losau gemäß dem Angebot vom 04.10.2021 zum Angebotspreis von 4.974,60 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Beratung und Beschlussfassung ohne Gemeinderat Franz Schnaubelt gem. Art 49 der Gemeindeordnung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Feuchteschäden im Bereich der TTC Halle

1. Bürgermeister Theuer berichtet von einem Ortstermin mit dem Bausachverständigen Fichtl, Kulmbach am 21.09.2021 in der TTC-Halle. Hierbei wurde festgestellt, dass die Feuchteschäden an der Außenwand sowie dem Flur der TTC-Halle verschiedene Ursachen haben müssten. Aufgrund dessen wird wie folgt vorgegangen:

1. Abdrücken der haustechnischen Leitungen die wasserführend sind, also Heizungs- und Trinkwasserinstallation.
2. Kamerabefahrung der Entwässerungsleitungen

auch der Regenfallleitung bzw. den Grundleitungen hierzu.

3. Erneuerung des Duschbereiches mit sichtbarer Schädigung.

Sobald dies geschehen ist, wird dem Gemeinderat erneut berichtet.

Bauleitplanung von Nachbargemeinden; Einbeziehungssatzung "Schlackenreuth" des Marktes Presseck - öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Rugendorf nimmt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Schlackenreuth“ durch den Markt Presseck zur Kenntnis. Es bestehen keine Einwände. Anregungen werden keine vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorbehandlung von Bauanträgen

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 164/13, Gemarkung Rugendorf, Langenbühler Weg 18

Der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 164/13, Gemarkung Rugendorf, Langenbühler Weg 18, im Geltungsbereich des verbindlichen Bebauungsplanes „Langenbühler Weg II“ wird zur Kenntnis genommen. Das Bauvorhaben kann genehmigungsfrei gestellt werden, da es nach Angabe der Antragsteller den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht und die Erschließung gesichert ist (Art. 58 Abs. 2 BayBO).

Die Gemeinde Rugendorf macht von ihrem Prüfrecht keinen Gebrauch.

Für die Beitragspflicht zur Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde gelten die einschlägigen Satzungsbestimmungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anbau einer verglasten Veranda an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 1221, Gemarkung Rugendorf, Losau 72

Zum Bauantrag auf Anbau einer verglasten Veranda an das bestehende Wohnhaus wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für die Beitragspflicht hinzugewonnener Geschossflächen zur Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage gelten die einschlägigen Satzungsbestimmungen des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Rodacher Gruppe sowie der Gemeinde (Abwasser).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorberatung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2021

a) Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Kämmerer Matthias Stark erläutert, dass laut den Planansätzen aus dem Jahr 2020 eine Rücklagenentnahme von 804.000 EUR geplant war, um eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt von 496.000 EUR zu erreichen. Dadurch, dass der Gemeinde eine Gewerbesteuerausfallentschädigung von rund 186.000 EUR gewährt wurde und man Mehreinnahmen und Minderausgaben erzielen konnte und dadurch, dass Maßnahmen verschoben wurden, konnte die Rücklagenentnahme auf voraussichtlich nur 310.000 EUR reduziert werden. Im Haushaltsjahr 2021 ist voraussichtlich wieder eine Zuführung zur Rücklage möglich. Die Gemeinde erhält aufgrund der schlechteren Finanzlage wieder eine Schlüsselzuweisung von rund 187.000 EUR. Außerdem muss sie weniger Kreisumlage entrichten.

b) Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt wird von Kämmerer Matthias Stark eingehend vorgestellt. Es werden keine weiteren Änderungen gewünscht. Gemeinderat Matthias Rödel bittet nur um Überprüfung, wie es sein kann, dass bei der Haushaltsstelle 0.5700.5500 (Haltung von Fahrzeugen) im Bereich des Badeweiher kein Jahresergebnis 2019 steht. Dies sei für ihn nicht erklärlich.

c) Vermögenshaushalt

Kämmerer Matthias Stark stellt dem Gemeinderat den Vermögenshaushalt vor.

Mit den Planzahlen besteht dem Grunde nach Einverständnis.

In diesem Zusammenhang bittet 1. Bürgermeister Theuer um Beschlussfassung zu folgender Thematik:

- Erneuerung eines Teilbereiches der Wasserleitung im Bereich „An der Leite“

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass die Wasserleitung in einem Teilbereich der Straße „An der Leite“ beginnend ab der Mühlleite bis zur Einmündung in Richtung Friedhof auf einer Länge von ca. 55 m extrem schadhaft ist. Man habe deshalb Angebote für den Austausch der Wasserleitung sowie die Sanierung der Fahrbahn auf kompletter Breite in diesem Teilbereich eingeholt. Die Firma STK Stadtsteinach hat mit einer Brutto-Angebotssumme von 35.969,68 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

1. Bürgermeister Theuer bittet darum, den Auftrag an die Firma STK zu erteilen. Die Arbeiten werden zwar nicht mehr im Jahr 2021 durchgeführt. So könne sich die Gemeinde jedoch die Preise für die Maßnahme festschreiben, was in der jetzigen Zeit sinnvoll sei.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erdarbeiten für die Erneuerung eines Teilbereiches der Wasserleitung im Bereich „An der Leite“ sowie die Fahrbahnsanierung in diesem Bereich an die Firma STK Stadtsteinach gem. deren Angebot vom 30.09.2021 zum Brutto-Angebotspreis von 35.969,68 Euro zu vergeben.

Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2022 geplant. Mit der Firma STK soll abgesprochen werden, dass vor der Asphaltierung der Straße die Abwasserleitung in Richtung Friedhof saniert werden muss. Die Verlegung der Wasserleitung erfolgt durch den Bauhof.
Abstimmungsverhältnis: einstimmig

d) Stand der Rücklagen

Der Rücklagenstand betrug zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 rund 926.000 EUR. Durch einen voraussichtlichen Zugang im Haushaltsjahr 2021 von 148.000 EUR wird der Rücklagenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2021 rund 1.074.000 EUR betragen. Die Mindestrücklage von 21.381 EUR wird überschritten.

e) Stand der Schulden

Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 beträgt rund 632.000 EUR. Nach einem Abgang von rund 95.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 wird dieser zum Ende des Haushaltsjahres noch 537.000 EUR betragen. Bei 951 Einwohnern bedeutet dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 565 EUR je Einwohner.

f) Stellenplan

Der Stellenplan wird zur Kenntnis genommen. Dieser hat sich dahingehend verändert, dass in der Entgeltgruppe 2 ein Gemeindearbeiter mit 25 Wochenstunden vom 01.03.21 bis zum 28.02.2023 befristet in einer geförderten Maßnahme eingestellt wurde. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Anfragen und Bekanntgaben

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsteil Eisenwind

Von der Verwaltung wird berichtet, dass noch einmal beim Landratsamt Kulmbach nachgefragt wurde. Dieses teilte mit, dass vor einer Entscheidung eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden soll. Das Messgerät war defekt und ist nun wieder einsatzfähig, so dass in den nächsten Wochen mit der Messung zu rechnen ist. Auf Basis dieser Messung wird über das weitere Vorgehen berichtet.

Bürgerversammlung 2021

1. Bürgermeister Theuer gibt bekannt, dass die **Bürgerversammlung für das Jahr 2021 am Dienstag, den 26.10.2021 um 18:00 Uhr** im Haus der Jugend stattfindet. Es gelten die allgemeinen Zugangsbeschränkungen nach der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Diese werden am Eingang kontrolliert. Eine Bewirtung wird nicht stattfinden.

Freizeitanlagen

1. Bürgermeister Theuer gibt bekannt, dass die Toiletten am Badeweiher jetzt geschlossen werden. Der Badeweiher selbst wird bis Mitte November aufrechterhalten und dann abgelassen. Die Kneippanlage wird Mitte Oktober geschlossen.

Bekanntmachung

Sicherung des Verkehrs im Winter

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonst Verpflichteten werden hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Gemeinde Rugendorf hingewiesen.

Danach müssen die Gehbahnen nach Maßgabe der oben bezeichneten Gemeindeverordnung gesichert werden.

Die Verpflichteten haben insbesondere die Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glätteis in sicherem Zustand zu erhalten und zu diesem Zweck

an Werktagen

von 7.00 bis 20.00 Uhr

an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen

von 8.00 bis 20.00 Uhr

- a) soweit wie möglich von Schnee oder Eis freizumachen,
- b) bei Schnee oder Glätteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit Tausalz oder ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen,

sobald und sooft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste dürfen den fließenden Verkehr unter keinen Umständen behindern. Andernfalls ist das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der Straße zu entfernen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Gemeindeverordnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden. Unabhängig davon können durch einen etwaigen Unfall auf einem Gehsteig dem Verpflichteten recht hohe Kosten aus seiner Unterlassung entstehen, sei es durch Anspruch des Geschädigten selbst oder durch Regressansprüche durch eine Krankenkasse wegen Verletzung der bestehenden Räum- und Streupflicht.

GEMEINDE :

Theuer,
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Schutz der Wasserversorgungsanlagen im Winter

Eigentümer und Besitzer von Gebäuden sowie Nutzungsberechtigte werden hiermit auf ihre Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 3 der Wasserabgabensatzung hingewiesen, wonach Wasserzähler vor Beschädigungen – hierunter fallen auch solche durch Frost – zu schützen sind.

Die Instandsetzung frostbeschädigter Messeinrichtungen ist sehr kostspielig und geht zu Lasten des Wasserabnehmers.

Durch entsprechende Maßnahmen können solche Unkosten vermieden werden.

GEMEINDE :

Theuer, 1. Bürgermeister

SG Rugendorf/Losau

Große Freude herrschte bei den jüngsten Kickern der SG Rugendorf/Losau. Marco Wolf von der Deutschen Vermögensberatung überraschte die Kinder und Trainer mit einem Satz Trikots. Das Foto zeigt Sponsor Marco Wolf (links), sowie die beiden Trainer Frank Preußners (mitte) und Jens Gäbelein (rechts) mit einem Teil der Mannschaft.



Eine Vorab-Info der SG Rugendorf / Losau:

In diesem Jahr veranstaltet die SG Rugendorf/Losau wieder eine Weihnachtsfeier. Beginn ist am 4. Dezember um 18.30 Uhr im Haus der Jugend. Es gelten die 3G - Plus - Coronaregeln.

Gerhard Sesselmann,
1. Vorsitzender SG Rugendorf/Losau

Veranstaltungskalender

November und Dezember 2021

Son, 21. November 2021

Tischtennis - Bezirksmeisterschaften

Schüler C

Veranstalter: TTC Rugendorf

ab 09:30 Uhr

Ort: TTC-Halle und Haus der Jugend Rugendorf

Sam, 27. November 2021

Bezirkslandjugendtag

Veranstalter: Landjugend-Kreisverband Kulmbach

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Son, 28. November 2021

Kaffeenachmittag mit Kuchen

zu Gunsten der Kircheninnenrenovierung

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Rugendorf

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal des Evang. Pfarrheimes Rugendorf

Son, 28. November 2021

Adventskonzert

zu Gunsten der Kircheninnenrenovierung

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Rugendorf

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Evang. Kirche Rugendorf

Sam, 04. Dezember 2021

Weihnachtsfeier der SG Rugendorf/Losau

Veranstalter: SG Rugendorf / Losau

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ Spannrahmen ✓ Drehrahmen
- ✓ Schiebeanlagen ✓ Rollo
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Gittersafe ✓ Pendeltüren

Die Pendeltür

Am Anger 1
95345 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 12 45
Fax: 0 92 23 / 9 48 91 70

Ausstellungsräume
Wahlheimstraße
Kronacher Str. 12
95346 Straßberg/Weich
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93

SCHMIDT
Bauelemente

www.laemmermann-online.de

Jungschargruppe „All for One“

Weihnachtsplätzchen- Aktion für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Zum Ende des Jahres hat sich die Jungschargruppe „All for One“ um Jungscharleiter Frank Preußners mal so etwas richtig Großes für einen guten Zweck vorgenommen:

Plätzchen backen für die ganze Gemeinde zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe.

Bereits im Juni gab es erste Überlegungen zur Organisation und auch die Eltern der Jungscharkinder wurden mit informiert. Die Begeisterung beim ersten Treffen war riesengroß und so wurden gleich Nägel mit Köpfen gemacht. Ende November wird gebacken und am Samstag, dem 27. November 2021 (dem Tag vor dem 1. Advent) verteilen die Kinder dann an jedes Haus in der Gemeinde ihre selbstgebackenen Plätzchen. Gleichzeitig würde sich die Jungschar über eine kleine Spende zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe freuen.

„Viele Kinder haben leider kein schönes und eher ein trauriges Weihnachtsfest und müssen die Feiertage in der Klinik verbringen. Mit unserer Aktion möchten wir den Kindern ein bisschen Lebensmut und Fröhlichkeit schenken“, so Jungscharleiter Frank Preußners.

Wer unsere „Jungscharbäckerei“ unterstützen möchte, kann sich gerne bei Jungscharleiter Frank Preußners melden: 0160/341 381 9 (gerne auch per Whats-App) oder eine Email schicken an jungschargruppe-rugendorf@t-online.de

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

Am 04.11.2021
Herr Willi Hohner
Langenbühl 5
zum 70. Geburtstag

... zum Ehejubiläum

Am 25.11.2021
Ehepaar Elfriede und Armin Lang
Losau 12
zum 60. Ehejubiläum



Gymnastikgruppen



mit ZIN Silke Schmidt

Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau

Kurs 1 findet jeden Dienstag,
Kurs 2 findet jeden Donnerstag

jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.

Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung !



Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Treffpunkt: jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Liebe Gymnastik - Gruppe "50 Plus"

wir führen die Gymnastikstunden auf Basis der 3 G - Corona-Regeln unabhängig von der Inzidenz 35 und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Gesundheitsbehörde durch. Bitte dies zum Schutz aller Teilnehmer beachten.

Bitte bringt eure Gymnastikmatte mit. Die Nutzung der Übungsgeräte werden wir noch organisieren.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der SG Rugendorf kostenfrei, für Nichtmitglieder liegt der Beitrag bei 20 Euro.

Eure Übungsleiterin
Hanne Roth

Gymnastikgruppen

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: **Mittwochs ab 19:30 Uhr** im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure Judith Hofstetter

